

## Luftschichtanker zum Einlegen in die Dünnbett- / Normalmörtelfuge des Hintermauerwerkes sowie in die Dünnbett- / Normalmörtelfuge der Vormauerschale.

### Multi – Plus – Luftschichtanker Schalenabstand bis 210 mm

Anzahl

Die Anzahl der Anker richtet sich nach der Gebäudehöhe ( h ) über Geländeoberkante sowie nach den unterschiedlichen Windzonen nach DIN EN 1991-1-4/ NA laut Tabelle 1 der Zulassung Z-17.1-888.

Gebäudehöhe	Windzonen 1 bis 3 Windzone 4 Binnenland	Windzone 4 Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	Windzone 4 Inseln der Nordsee
$h \leq 10 \text{ m}$	7 <sup>a,b</sup>	9	10
$10 \text{ m} < h \leq 18 \text{ m}$	8 <sup>c</sup>	10	11
$18 \text{ m} < h \leq 20 \text{ m}$	9	11 <sup>d</sup>	--
<sup>a</sup> In Windzone 1 und Windzone 2 Binnenland: 5 Anker/m <sup>2</sup> . <sup>b</sup> In Windzone 3 Küsten und Inseln der Ostsee: 8 Anker/m <sup>2</sup> . <sup>c</sup> In Windzone 3 Küsten und Inseln der Ostsee: 9 Anker/m <sup>2</sup> . <sup>d</sup> Bei einem Verhältnis Gebäudehöhe/Gebäudegrundrisslänge $\leq 3$ : 10 Anker/m <sup>2</sup> .			

Zusätzlich sind an allen freien Rändern ( von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen ) drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen.

BEVER Luftschichtanker Typ Multi - Plus nach Z-17.1-888 aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4401 / 1.4362 nach DIN EN 10088 - 2: 2005 - 09 liefern und gem. der DIN 1053-1 bzw. der DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und der DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2 / NA sowie der Z-17.1-888 einbauen.

#### Für weitere Informationen:

BEVER Gesellschaft für  
Befestigungsteile - Verbindungselemente mbH

Ansprechpartner Herr Klemens Grawe

Auf dem niedern Bruch 12  
57399 Kirchhundem

Tel.: 02723/97600  
Fax: 02723/976080

E-Mail: info@bever.de  
Internet: www.bever.de